W. Brambach a. a. O. p. 14, Anm. zu Nr. 44; Rosenberg a. a. O. p. 4, u. Müller, im Nord u. Süd 1888; W. Lübke, Altes u. Neues. Breslau, Schottlaender, 1891, p. 233. Photographie Hanfstaengel 1883 Nr. 578. Vgl. ferner Rieffel a. a. O. p. 297.

Nürnberg: Germanisches Museum.

38) *Erschaffung der Eva.*

„Gott Vater mit Kaiserkrone und Pluviale, die kristallene Weltkugel in der Hand, schwebt links in einer Wolkenglorie hernieder. Aus der Seite des rechts im Vordergrunde sitzend entschlafenen Adam entsteht, von rückwärts gesehen, Eva. Hintergrund: Landschaft. Die Zutheilung des starken italienischen Einfluss verrathenden Bildes an Hans Baldung ist nicht gesichert. — Holz. 0,98 m. hoch; 0,78 m. breit. Aus der Sammlung des Konsuls Bamberg. (Vgl. Katalog der im Germ. Museum befindlichen Gemälde. Nürnberg, Verlag des Germ. Mus. 1886, p. 25 Nr. 185.)

39) *Allegorie.*

„Nackte allegorische Frauengestalt, die Rechte auf eine Geige gestützt, in der Linken ein Notenbuch (Muse); unten rechts eine weisse Katze. Das Waldesdunkel des Hintergrundes lässt rechts den Ausblick in die freie Luft offen.“ Holz. 0,83 m. hoch; 0,36 m. breit. (Vgl. den genannten Katalog p. 25 Nr. 187.) Bis 1881 in der Galerie Schleissheim; vgl. Eisenmann a. a. O. p. 628 Nr. 28.

40) *Allegorie.*

„Nackte allegorische Frauengestalt mit einem Hohlspiegel in der Linken, auf einer Schlange stehend (Weisheit?). Im Hintergrunde Waldesdunkel mit Hirsch und Hindin, links Ausblick auf eine Burg. Unten rechts das Monogramm des Künstlers. Holz. 0,83 m. hoch; 0,36 m. breit.“ (Vgl. den genannten Katatog p. 25 Nr. 186); ferner Eisenmann a. a. O. p. 628 Nr. 25. Das Bild befand sich früher im Landauer Bruderhaus zu Nürnberg. Eisenmann, welcher nicht erwähnt, dass das Bild monogrammirt ist, führt an: „angeblich mit dem Datum 1525.“ Ein solches konnte nicht aufgefunden werden.